

Musik- und Theaterverein Quedlinburg

Mauersteine für ein neues Bühnenhaus

Ernst-Ulrich Jürgens als Vorsitzender wiedergewählt - Sessel für fast das gesamte Parkett gespendet

Von unserem Redakteur
GERD ALPERMANN

Quedlinburg/MZ. Der Musik- und Theaterverein Quedlinburg will mit einer neuen Aktion den noch fehlenden neuen Bühnenturm im Großen Haus am Marschlinger auf den Weg bringen. Für 100 Mark kann ein Mauerstein für den Turm hinter der Bühne symbolisch erworben werden. Zur Jahreshauptversammlung am Dienstagabend im Restaurant am Marschlinger Hof erinnerte der wiedergewählte Vorsitzende, Ernst-Ulrich Jürgens, an die Sesselsaktion des Vereins. Theaterfreunde aus Quedlinburg und Freunde des Theaters aus vielen Teilen der Bundesrepublik spendeten jeweils 300 Mark. Dadurch konnten fast alle Sessel im Parkett vom Verein bezahlt werden. Da 100 Mark für einen Mauerstein vielleicht für manche Theaterfreunde zu viel auf einmal sein könnte, wurde auf Antrag beschlossen, auch halbe und viertel Steine zu verkaufen.

Der Verwaltungsdirektor des Nordharzer Städtebundtheaters,

Roland Hinkel, dämpfte etwas den Optimismus, räumte aber ein, daß die Bemühungen des Musik- und Theatervereins schon viel bewegt haben und wohl auch weiter bewegen können. Er erinnerte an die 5,7 Millionen Mark, die für die Instandsetzung des Großen Saals am Marschlinger Hof ausgegeben worden sind. Das Land habe dazu mit 1,8 Millionen Mark Fördermittel beigetragen, doch zugleich sei ein 2,8 Millionen Mark umfassender Kredit aufgenommen worden. Angesichts des daraus resultierenden Schuldendienstes sieht Hinkel keine Chance für neue Kredite, würde im Interesse der wirtschaftlichen Sicherheit des Städtebundtheaters eine weitere Verschuldung auch strikt ablehnen. Wegen der angespannten Kassenlage der öffentlichen Hand seien zudem größere Förderungen kaum möglich. Der Verwaltungsdirektor machte auch darauf aufmerksam, daß für einen ordentlichen Spielbetrieb in Quedlinburg und Halberstadt weitere Investitionen notwendig sind, die im einzelnen nicht riesig, aber in der Summe

doch ganz schön zu Buche schlagen.

Vereinsvorsitzender Ernst-Ulrich Jürgens bekannte darauf, daß der Bühnenturm sicher nicht von heute auf morgen zu realisieren ist. „Der Oberbürgermeister sagt aber immer: Da kommt der Mann mit Visionen“, meinte Jürgens und betonte die Wirkung solcher Aktionen wie die Sesselspende im vergangenen Jahr. Vor wenigen Jahren habe niemand so richtig an die Wiederbespielbarkeit der großen Bühne am Marschlinger Hof geglaubt und heute sei sie Wirklichkeit.

Der Musik- und Theaterverein will sich auch darum bemühen, daß in diesem Jahr eine Vitrine im Foyer des Theaters aufgestellt wird. Dort sollen historische Requisiten ausgestellt werden, die Buchhändler Ernst-Ulrich Jürgens bei einer Haushaltsauflösung für den Verein geschenkt bekommen hat. Zudem bemüht sich der Verein um drei Schaukästen zur Werbung für das Theater. Zu einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, um das Theater noch besser unterstützen zu können, wie während der Versammlung vorgeschlagen, sollen alle Mitglieder befragt werden. Rudolf Lehmann, neu im Vorstand des Vereins, schlug vor, an die Stadt heranzutreten, eine neue Straße in Quedlinburg nach Ulrich Velten zu benennen. Damit würde der Gründer des Quedlinburger Theaters nach dem zweiten Weltkrieg eine angemessene Ehrung erfahren.

Schon zur guten Tradition der Jahreshauptversammlungen und Stammtische des Vereins gehört ein kleiner Auftritt von Mitgliedern des Musiktheaters. Sergej Mastjugin und Peter Schulz, begleitet von Kanae Togi am Klavier, interpretierten Arien aus „Eugen Onegin“. Mastjugin sang die Arien in seiner russischen Muttersprache.

Wer mit einer Spende die Aktion des Musik- und Theatervereins unterstützen möchte, kann dies bei der Kreissparkasse - Bankleitzahl 800 535 02 - Konto 39 1001 940 - Stichwort Ziegelstein - tun. Um die vollständige Adresse wird gebeten.



Der Vorsitzende des Musik- und Theatervereins, Ernst-Ulrich Jürgens (stehend), stellt die neue Aktion zum symbolischen Verkauf von Ziegelsteinen vor.
MZ-Foto: Jürgen Meusel